

Berlin. Stadt der guten Arbeit.

Wir wollen gute Arbeit in Berlin: fair bezahlt, unbefristet, sozialversicherungspflichtig.

Berlin ist auf einem guten Weg: Die Arbeitslosigkeit sinkt seit Jahren, die Wirtschaft wächst und die Beschäftigungslage ist gut. Für uns als SPD ist das Thema Arbeit zentral, denn Erwerbsarbeit gewährleistet gesellschaftliche Teilhabe. Und wir wollen, dass sich alle im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der Produktion des gesellschaftlichen Wohlstands beteiligen. Jede*r soll eine Perspektive haben – niemand soll auf der Strecke bleiben! Deshalb halten wir am Ziel der Vollbeschäftigung fest.

Leitlinie unserer Arbeitsmarktpolitik ist gute Arbeit. Wir wollen gute Arbeitsbedingungen für alle:

- ▶ **Fair bezahlte Arbeit.** Das heißt für uns nach Tarif und mindestens 12,63 Euro pro Stunde, damit im Alter eine Rente über der Grundsicherung erreicht werden kann. Deshalb haben wir den Berliner Landesmindestlohn und den Vergabemindestlohn erhöht. Die Tariferhöhung im öffentlichen Dienst würdigt die Leistungen der Beschäftigten – vor allem für Erzieher*innen und Pflegekräfte gibt es eine deutliche Entgeltsteigerung. Für die Beschäftigten von Land und Bezirken werden wir zusätzlich mit der „Berlin-Zulage“ eine Ballungsraumzulage einführen.
- ▶ **Sichere Arbeit.** Das heißt für uns mit Kündigungsschutz und unbefristet. Prekäre Beschäftigungsformen wie Leiharbeit oder Werksverträge wollen wir zurückdrängen. Berlin verzichtet deshalb komplett auf sachgrundlose Befristungen. Und wir (re-)kommunalisieren Landes-Tochterunternehmen – gerade im Wissenschafts- und Gesundheitsbereich.
- ▶ **Humane Arbeit.** Wir verbessern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Und wir sorgen dafür, dass Berlin in allen Bereichen mehr Personal einstellt: auf Landesebene, in den Bezirken, in allen Fachbereichen und in landeseigenen Unternehmen. Damit begrenzen wir auch die Arbeitsbelastung und passen die Verwaltung an die steigenden Herausforderungen der wachsenden Stadt an.
- ▶ **Aufstieg und Weiterbildung.** Uns ist wichtig, dass Arbeitnehmer*innen sich weiterentwickeln können. Deshalb stärken wir die Weiterbildung und sorgen dafür, dass der öffentliche Dienst in Berlin Aufstiegsperspektiven bietet.

Berliner Pilotprojekt

Solidarisches Grundeinkommen: Fair bezahlt, unbefristet, sozialversicherungspflichtig.

Als Berliner SPD unterstützen wir das Ziel der SPD im Bund, Hartz IV zu überwinden. Als Landesebene gehen wir voran: Mit dem Berliner Pilotprojekt Solidarisches Grundeinkommen (SGE) bieten wir Langzeitarbeitslosen eine Beschäftigungsperspektive jenseits von Hartz IV. Auch angesichts der zunehmenden Digitalisierung und Automatisierung ist es wichtig, solche Angebote zu entwickeln. Das von Michael Müller vorgeschlagene Solidarische Grundeinkommen bietet eine unbefristete und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, die nach Tarif oder – falls es keinen Tarifvertrag gibt – nach dem Landesmindestlohn entlohnt wird.

Mehr Informationen: www.spd.berlin/sge

